

**Proportional-Druckregelventil
Nennweite 2
Pneumatisch vorgesteuertes Sitzventil**

- **Luftvorgesteuertes Proportional-Druckregelventil**
- **Zuverlässige robuste Konstruktion**
- **Hohe Genauigkeit**
- **Schutzart IP 65 in Normalbetrieb**

Technische Merkmale
Medium:

Gefilterte (5 µm), ölfreie trockene Druckluft

Ausgangssignal:

0,2–1,0 bar, 0,2–2,0 bar, 0,2–4 bar (2-Leiterausführung)
0,14–6,0 bar, 0,14–8 bar (3-Leiterausführung)

Durchfluß: Bis 300 NI/min

Luftverbrauch:

<4 bar: 0,85 l/min typisch
>4 bar: 1,75 l/min typisch

Betriebsdruck:

Min. 0,7 bar höher als maximal erforderlicher Ausgangsdruck

Anschlußgröße: G1/4

Betriebstemperatur: -20 bis +70 °C

Ansprechzeit:

<2 bar: weniger als 0,5 s für Sprungänderung 10->90%
>2 bar: 2 s für Sprungänderung 10->90%

Gesamtfehler:

±0,5% der Spanne (typisch, unabhängiger Fehler, enthält die kombinierten Auswirkungen von Nicht-Linearität, Hysterese, Ansprechempfindlichkeit und Wiederholgenauigkeit)

Temperaturdrift:

Typisch besser als 0,1% des Endwerts pro °C (innerhalb des ganzen Arbeitsbereichs)

Empfindlichkeit gegen Versorgungsdruckschwankungen:

Änderung des Ausgangsdrucks ist weniger als 0,025% pro 1%-Schwankung des Versorgungsdrucks

Störfall:

Signal fällt auf Entlastungsniveau zurück bei elektrischem Stromausfall

Einbaulage:

Vorzugsweise vertikal, mit Befestigungswinkel an der oberen Fläche. Montagebausatz für Leitungseinbau (50 mm) erhältlich

Werkstoffe:

Zinkdruckguss, passiviert mit Epoxy-Anstrich, Nitrilkautschuk-Membran, Edelstahl-/Nylon-Düsen-Prallplatte und -ventil

Gewicht:

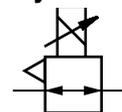
Ca. 1500 g


Bestellbeispiel

Bei Bestellungen bitte Typenbezeichnung aus der umseitigen Tabelle angeben.

Alternative Ausführungen

Alternative Eingangssignalebereiche oder Druckbereiche, Kabelanschluss, Anschlusskasten, eigensichere Ausführung, Befestigungswinkel für 50 mm Leitungseinbau, 1/8" NPT Pneumatikanschlüsse, gefasste Abluft, umgekehrte Kennlinie, Aussteuerbegrenzung.

Symbol




Allgemeine Kenngrößen

Typ*	Optionen bezügl. Druckbereich/Eingangssignal	
	Sollwerteingang	Einstelldruckbereich
4090810.0000.000.00 VP1001BJ100A00	1-10V	0,2-1 bar
4090812.0000.000.00 VP1001BJ400A00	4-20mA	0,2-1 bar
4090820.0000.000.00 VP1002BJ100A00	1-10V	0,2-2 bar
4090822.0000.000.00 VP1002BJ400A00	4-20mA	0,2-2 bar
4090840.0000.000.00 VP1004BJ100A00	1-10V	0,2-4 bar
4090842.0000.000.00 VP1004BJ400A00	4-20mA	0,2-4 bar
4090860.0000.000.00 VP1006BJ101A00	1-10V	0,14-6 bar
4090862.0000.000.00 VP1006BJ401A00	4-20mA	0,14-6 bar
4090880.0000.000.00 VP1008BJ101A00	1-10V	0,14-8 bar
4090882.0000.000.00 VP1008BJ401A00	4-20mA	0,14-8 bar

* Typbezeichnungen:

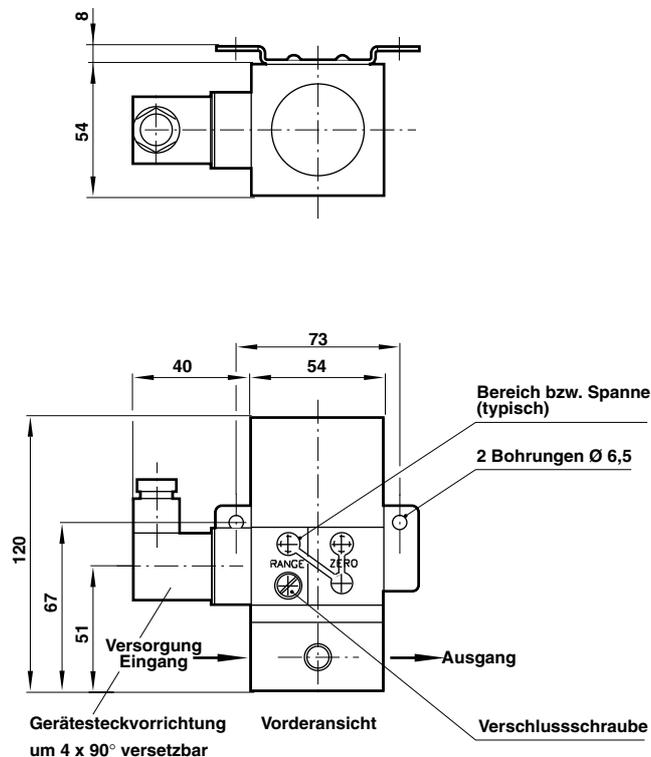
4090... : Bezeichnung für Vertrieb in Deutschland

VP10... : Bezeichnung für Vertrieb außerhalb Deutschlands

Elektrische Kenngrößen

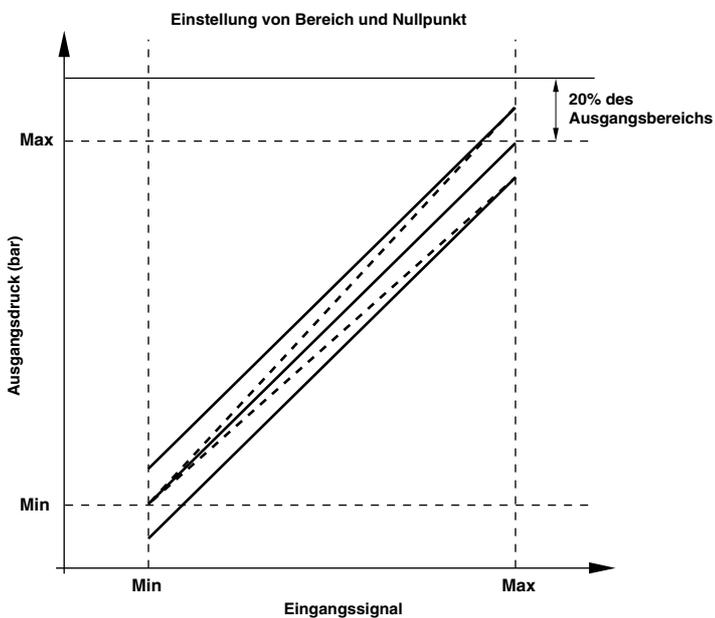
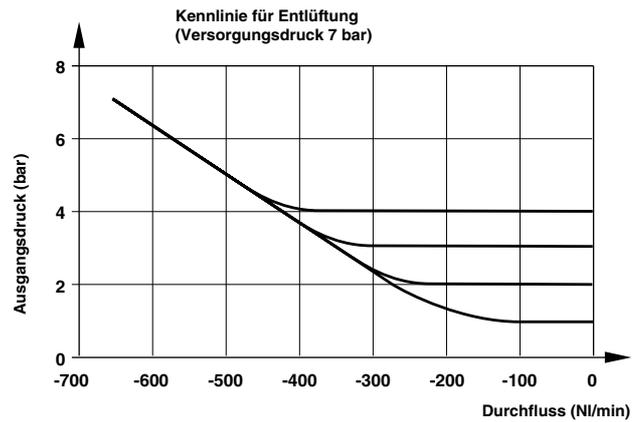
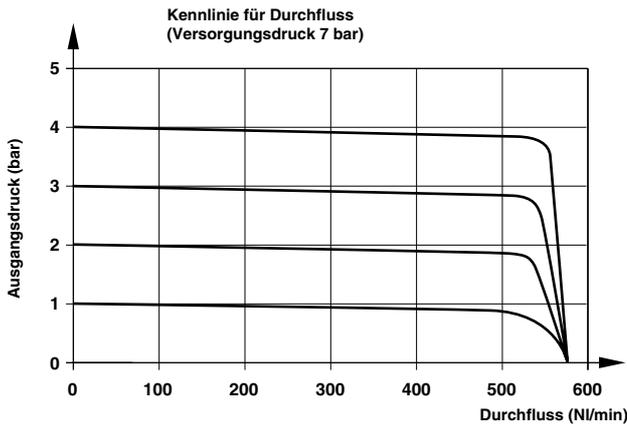
Elektromagnetische Verträglichkeit	Passives elektromagnetisches Gerät; unempfindlich gegen störende Hochfrequenzsignale
Elektrisches Signal	2-Leiter-Technik 4-20 mA bzw. 1-10 V 3-Leiter-Technik benötigt 12-24 V DC Versorgung
Anschlüsse	30mm quadratischer Stecker DIN 43650 serienmäßig, 4 x 90° umsetzbar (andere Stecker auf Anfrage)

Grundabmessungen





Kennlinien



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in industriellen Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter „**Technische Merkmale**“ aufgeführten Druck- und Temperaturwerte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite.

Vor dem Einsatz der Produkte mit Flüssigkeiten sowie bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an Norgren. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Hydrosystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen.

Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrosystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.

Systemauslegern und Endbenutzern wird dringend empfohlen, die den Produkten beiliegenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

